

Über uns

Fr, 1. Jan 2016 von Print



Die Mitglieder der A.V. Amicitia stammen zu einem grossen Teil aus der deutschsprachigen Schweiz. Es entscheiden sich aber immer wieder Studenten aus der Romandie oder dem italienischen Sprachraum für einen Beitritt. Auch Studenten aus dem benachbarten Ausland gehören zu den Mitgliedern. Zur Zeit zählt die A.V. Amicitia rund 30 Aktive, welche noch studieren, und 300 Altherren, die das Studium abgeschlossen haben und in den Altherrenverband übergetreten sind.

Die A.V. Amicitia existiert ausschliesslich in St.Gallen und gehört keinem Dachverband an. Neben dem Stammlokal "[Zum Goldenen Schäfli](#)" in der Metzgergasse verfügt die Amicitia über ein eigenes Haus mit Studentenwohnungen und Verbindungs-Saal. Das [Restaurant Jakobstal](#) vis-à-vis der Brauerei Schützengarten ist Treffpunkt und zugleich das Zuhause von mehreren Amicitianern.

Als oberste Maxime der A.V. Amicitia gilt der gemeinsame Erfolg im Studium. Erfolgreiche Amicitianer sind die Grundvoraussetzung für den Fortbestand der Verbindung. Dass das Lernen in Gruppen und mit der Unterstützung von älteren Studenten einfacher und erfolgreicher ist, davon ist jeder Amicitianer überzeugt. So formieren sich einige in Lerngruppen oder tauschen Skripte, Zusammenfassungen und Erfahrungen über Studiensinhalte aus.

Seit der Gründung am 15. Juni 1917 haben sich verschiedene Werte und Traditionen entwickelt. Gewiss nimmt dabei das Fachstudium einen hohen Stellenwert ein. Die A.V. Amicitia ist aber der Meinung, dass nebst den fachlichen Kompetenzen auch ausseruniversitäre (extracurriculare) Engagements und Fähigkeiten ein erfolgreiches, sympathisches Persönlichkeitsprofil abrunden.

Solche Sozialkompetenzen werden an der Universität St. Gallen nur beschränkt vermittelt. Deshalb ergänzt die Amicitia ein Studium in ihrer unverwechselbaren Art und Weise. Dabei unterstützen sie alteingesessene Traditionen und Werte: Dazu zählen beispielsweise der gemeinsame Gedankenaustausch und die Beziehungspflege über Generationen hinweg. Sie stellen wichtige Kriterien für ein erfolgreiches Studium dar, dienen aber allen voran der Vermittlung nachhaltiger persönlicher Fähigkeiten wie Führungskompetenzen und Verantwortung. So verpflichtet sich zum Beispiel jedes Mitglied bei der Amicitia im Studium seinen Farbenbrüdern zu unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Gemeinsame Exkursionen, Diskussionen und Vorträge sowie die geselligen Anlässe dienen der Persönlichkeitsbildung ihrer Mitglieder und unterstreichen die enge Kamerad- und

Freundschaft während des Studiums und im späteren Leben.